

USB DaZ

Baustein 1.2: Diagnostik

Wie können wir den Sprachstand
feststellen?

erstellt von:
Lisa Fast-Hertlein

Ziele

- Vorwissen zur Sprachstandsfeststellung aktivieren und Erfahrungen austauschen
- Verfahren und Instrumente der Sprachstandsfeststellung kennenlernen
- Mehrwert von Sprachstandsfeststellung für die Sprachbildung und Sprachförderung erfahren
- USB DaZ kennenlernen

WIE WIRD DER SPRACHSTAND FESTGESTELLT?

Leitfragen

- Mit welchem Ziel erheben Sie den Sprachstand Ihrer Schüler/innen?
- Was muss bei mehrsprachigen Schüler/innen berücksichtigt werden?
- Welche sprachlichen Fertigkeiten sollten bei einer Sprachstandsdiagnose berücksichtigt werden?
- Welche zeitlichen, finanziellen, personellen und materiellen Ressourcen stehen Ihnen zur Verfügung?

Instrumente

- BESK (DaZ)
- USB Plus
- USB DaZ
- SFD
- Profilanalyse
- Niveaubeschreibungen
- LiSe-DaZ
- Tulpenbeet
- Bumerang
- GraWo

Leitfragen

SSF = Sprachstandsfeststellung

- Anhand welcher sprachlichen Bereiche/Phänomene wird der Sprachstand festgestellt?
- In welchem Setting wird die SSF durchgeführt? (Zielgruppe, Zeit, schriftlich/mündlich, Aufnahmen, Transkription etc.)
- Wie sieht das „Ergebnis“ aus? Wofür wird es verwendet?
- Wird das Ergebnis unabhängig von der Person erzielt?
- Ist die SSF wiederholbar?
- Wurde festgestellt, dass die SSF geeignet und gültig ist?
- Sonstiges: Bezug zur Mehrsprachigkeit, Materialien ...

Gütekriterien

- **Objektivität** = Beobachterübereinstimmung: Das Ergebnis wird unabhängig von der Beobachterin/vom Beobachter erzielt.
- **Reliabilität** = Zuverlässigkeit, Reproduzierbarkeit: Wird eine Beobachtung unter gleichen Rahmenbedingungen wiederholt, soll das gleiche Ergebnis erzielt werden.
- **Validität** = Gültigkeit: Die bei der Beobachtung erfassten Ergebnisse repräsentieren das, was zu beobachten war.

Verfahren

- Schätzverfahren
- Beobachtung
- Profilanalyse
- Test

WARUM WIRD DER SPRACHSTAND FESTGESTELLT?

Ziele

- **Selektionsdiagnostik** für die Zuweisung zu Sprachfördermaßnahmen: Sprachstandsdiagnose als Entscheidungsgrundlage, ob jemand wo und wie gefördert wird
- **Förderdiagnostik** für gezielte Sprachförderung: Sprachstandsdiagnose als Grundlage für die Bestimmung geeigneter Fördermaßnahmen

UNTERRICHTSBEGLEITENDE SPRACHSTANDSBEOBACHTUNG DEUTSCH ALS ZWEITSPRACHE

Projekt USB DaZ

- Auftrag durch bm:ukk an die Uni Wien
- Leitung: Dr. Marion Döll, Dr. İnci Dirim
- Mitarbeiterin: Mag. Lisanne Fröhlich
- Projektlaufzeit: 06/2011 bis 08/2013
- für die 1.-7. Schulstufe gesichert
- weitere Schulstufen nicht evaluiert
- objektives Instrument
- Einschulung notwendig

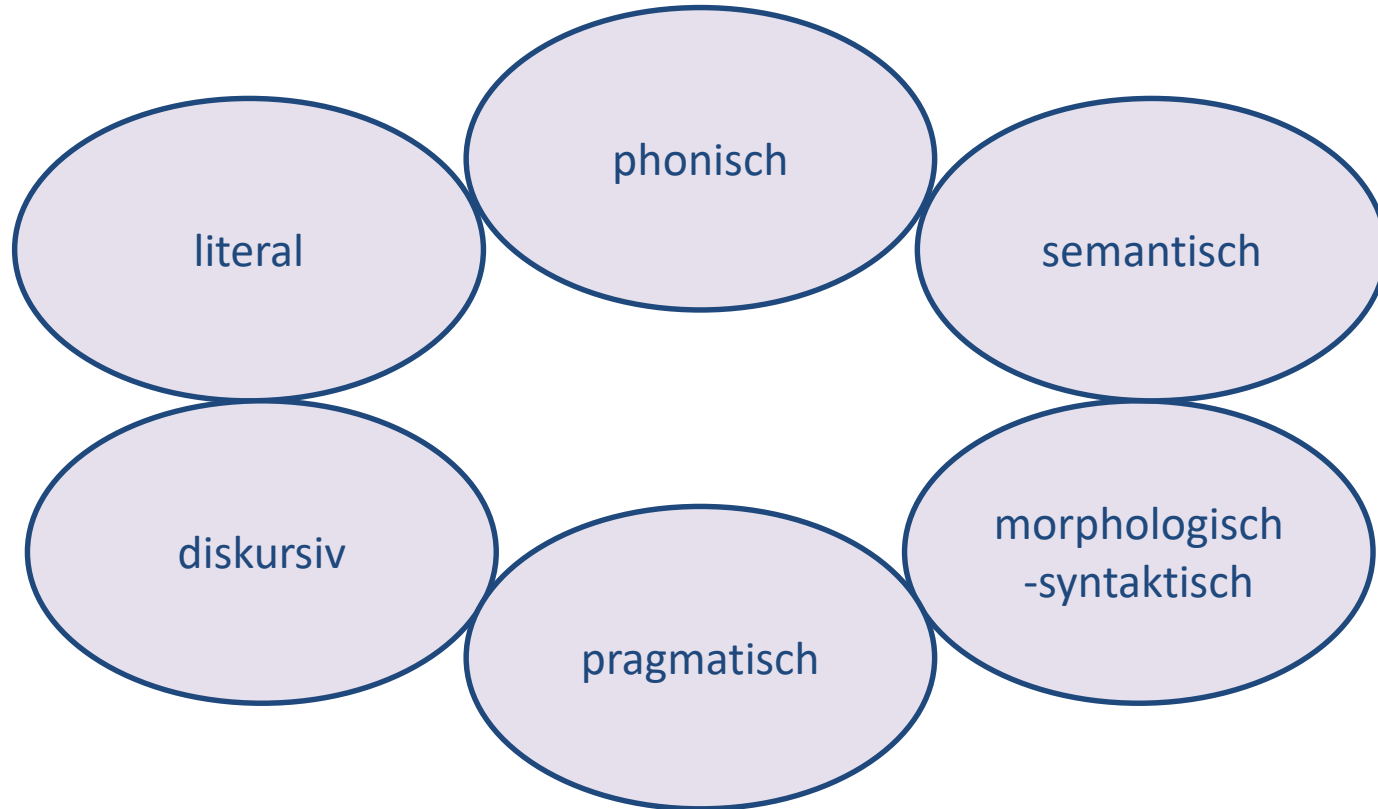
Konzept

- Beobachtung von sprachlichen Phänomenen, die beim freien Sprechen und Schreiben aktiv verwendet werden
 - Erstellung von Kompetenzprofilen = Grundlage für Förderentscheidungen
- keine Normierung
- Instrument zur Begleitung individueller Aneignungsprozesse

Konzept

- Aneignung des Deutschen erfolgt nicht willkürlich, sondern in gewissen Phasen - von einer Stufe zur nächsten
- Beschleunigung ist durch Sprachförderung möglich, Stufe kann nicht übersprungen werden
- Orientierung am Referenzrahmen zur altersspezifischen Sprachaneignung (Ehlich)

Basisqualifikationen nach Ehlich



1



2



3



4



Ergebnisse richtig interpretieren

Wo steht der oder die Lernende?

Was ist der nächste Entwicklungsschritt?

Welche Förderung ist möglich und zielführend?

Unterrichten und Beobachten?

- Analyse schriftlicher Texte
- Analyse mündlicher Äußerungen (mit Hilfe von Aufnahmen und/oder Transkriptionen)
- Beobachtungsbereich herausnehmen
- Konzentration auf eine/n Lernende/n
- Notizen machen – später übertragen
- Teamteaching = ideale Situation
- Handzettel
- Varianten des Ergebnisdokumentationsbogens

Steuerung der Sprachproduktion

- freies Sprechen und Schreiben – Sprechkanäle schaffen
- „Hervorlocken“ = Elizitieren
- zu beobachtendes Phänomen nicht durch die Aufgabenstellung vorgeben!

- „richtige“ Fragen stellen!
- Sprachbedarfsanalyse

Leitfaden für die Arbeit mit USB DaZ

- Antworten auf Fragen, die beim Ausprobieren von USB DaZ auftreten
- Hintergrundinformationen und Literaturhinweise
- Tipps von Lehrpersonen für Lehrpersonen
- Erläuterung der Handzettel sowie der Ergebnisdokumentationsbögen
- Verknüpfung von USB DaZ mit Förderung
- Erläuterung der Förderanregungen
- Download unter www.bifie.at/usbdaz und Bestellung im [Publikationenshop](#) des BMBWF

USB DaZ und Begleitmaterialien

- Beobachtungsbogen
- Ergebnisdokumentationsbogen 1-4
- Leitfaden zur Arbeit mit USB DaZ
- Handzettel für die ersten Beobachtungen
- Förderanregungen
- Handbuch zur Sprachförderung
- Vorlage DaZ-Förderplan

Warum USB DaZ?

- Sensibilisierung für sprachliche Entwicklungsstufen – Sprachaneignung ist ein Prozess!
- Sensibilisierung für das, was schon an sprachlichen Kompetenzen da ist – das Positive rückt in den Vordergrund!
- Wissen um den aktuellen Sprachstand und die nächsten Stufen – passgenaue Planung des Unterrichts!